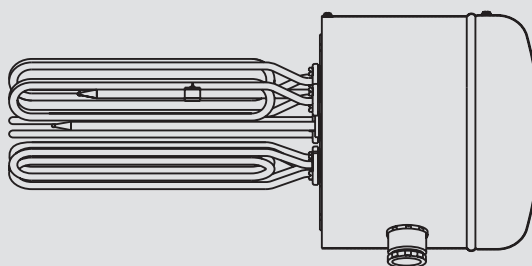


BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
BEDIENING EN INSTALLATIE

Heizflansch | Flanged immersion heater | Corps de chauffe | Verwarmingsflens

- » FCR 28/120 Si
- » FCR 28/180 Si
- » FCR 28/270 Si
- » FCR 28/360 Si
- » FSR 28/ 90
- » FSR 28/ 180



STIEBEL ELTRON

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise	2
1.1 Sicherheitshinweise	2
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Maßeinheiten	3
2. Sicherheit	3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3 CE-Kennzeichnung	3
2.4 Prüfzeichen	3
3. Gerätebeschreibung	3
4. Einstellungen	4
5. Reinigung, Pflege und Wartung	4
6. Problembehebung	4

INSTALLATION

7. Sicherheit	5
7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
7.3 Wasseranschluss und Sicherheitsgruppe	5
8. Gerätebeschreibung	5
8.1 Lieferumfang	5
8.2 Zubehör	5
9. Montage	5
9.1 Elektroanschluss	6
10. Inbetriebnahme	6
10.1 Erstinbetriebnahme	6
10.2 Wiederinbetriebnahme	6
11. Einstellungen	7
11.1 Temperaturwahl-Begrenzung	7
12. Störungsbehebung	7
13. Wartung	7
13.1 Sicherheitsgruppe prüfen	7
13.2 Heizflansch entkalken	7
13.3 Heizkörper und Schutzrohr austauschen	7
14. Technische Daten	8
14.1 Maße, Eintauchtiefen und Anschlüsse	8
14.2 Elektroschaltpläne und Anschlüsse	8
14.3 Datentabelle	9

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

- ▶ Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

- ▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für den Einbau in den Behälter von geschlossenen Heizungs- oder Trinkwasser-Erwärmungsanlagen vorgesehen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Als nicht bestimmungsgemäß gilt auch der Einsatz des Gerätes zur Erwärmung anderer Flüssigkeiten als Wasser oder auch mit Chemikalien versetzten Wassers wie z. B. Sole.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Stromschlag

Spritzen Sie nie mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten auf das Gerät.



WARNUNG Verbrennung

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Sachschaden

Kondenswasser kann vom Gerät herabtropfen.

- ▶ Lagern Sie keine Gegenstände unterhalb des Gerätes.



Hinweis

Das Gerät steht unter Druck.

Während der Aufheizung tropft das Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil.

- ▶ Tropft nach Beendigung der Aufheizung Wasser, informieren Sie Ihren Fachhandwerker.

2.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:

- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Niederspannungsrichtlinie

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät erwärmt elektrisch Trink- und Heizungswasser, dessen Temperatur der Fachhandwerker mit dem Temperatur-Einstellknopf bestimmt. Wenn die gewählte Temperatur erreicht ist, schaltet das Gerät ab und bei Bedarf automatisch wieder ein.

Das Gerät ist auch bei der Temperatureinstellung „kalt“ vor Frost geschützt, falls die Stromversorgung gewährleistet ist. Das Gerät schaltet rechtzeitig ein und heizt das Wasser auf. Die Armatur und die Wasserleitung werden durch das Gerät nicht vor Frost geschützt.

BEDIENUNG

Einstellungen

4. Einstellungen

Die Temperatur kann vom Fachhandwerker stufenlos eingestellt werden (siehe Kapitel „Installation / Einstellungen“).

Werkseinstellung: 60 °C

5. Reinigung, Pflege und Wartung

- ▶ Lassen Sie die elektrische Sicherheit am Gerät regelmäßig von einem Fachhandwerker prüfen.

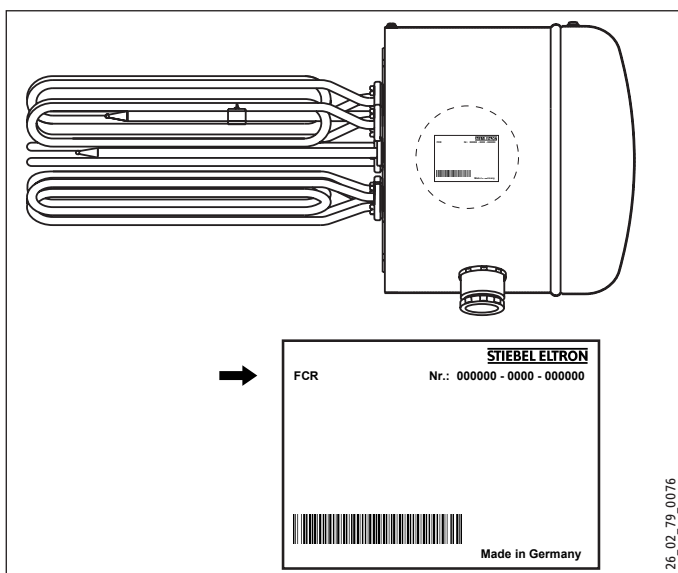
Verkalkung

- ▶ Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Kalk setzt sich im Gerät ab und beeinflusst die Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Die Heizkörper müssen deshalb von Zeit zu Zeit entkalkt werden. Der Fachhandwerker, der die örtliche Wasserqualität kennt, nennt Ihnen den Zeitpunkt für die nächste Wartung.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.
- ▶ Betätigen Sie regelmäßig das Sicherheitsventil, um einem Festsitzen z. B. durch Kalkablagerungen vorzubeugen.

6. Problembehebung

Störung	Ursache	Behebung
Das Wasser wird nicht warm.	Es liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
	Die Temperatur ist falsch eingestellt.	Prüfen Sie die Temperatureinstellung.
Die Durchflussmenge ist gering.	Der Strahlregler in den Armaturen oder der Duschkopf ist verschmutzt oder verkalkt.	Reinigen oder entkalken Sie den Strahlregler oder Duschkopf.
Wasser tropft nach Beendigung des Aufheizens aus der Sicherheitsgruppe.	Der Ventilsitz ist verschmutzt.	Machen Sie das Gerät spannungsfrei und drucklos. Rufen Sie einen Fachhandwerker.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (Nr. 000000-0000-000000):



25_02_79_0076

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

7.3 Wasseranschluss und Sicherheitsgruppe



Hinweis

Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

Der Behälter muss mit Wassereinlauf- und Wasserauslaufrohren aus Metall versehen sein. Andere berührbare Metallteile des Behälters, die mit Wasser in Berührung kommen, müssen dauerhaft und zuverlässig mit dem Schutzleiter verbunden sein.

Der max. zulässige Druck darf nicht überschritten werden (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“ und Technische Daten des Behälters).

- ▶ Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil in der Kaltwasserzulaufleitung. Beachten Sie dabei, dass Sie in Abhängigkeit von dem Ruhedruck evtl. zusätzlich ein Druckminderventil benötigen.
- ▶ Dimensionieren Sie die Abflussleitung so, dass bei voll geöffnetem Sicherheitsventil das Wasser ungehindert ablaufen kann.
- ▶ Montieren Sie die Abblaseleitung des Sicherheitsventils mit einer stetigen Abwärtsneigung in einem frostfreien Raum.
- ▶ Die Abblaseöffnung des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre geöffnet bleiben.

8. Gerätebeschreibung

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- 12 Schrauben M14x35
- Kabeldurchführungen (abhängig vom Gerätetyp lose mitgeliefert)

8.2 Zubehör

Notwendiges Zubehör

In Abhängigkeit vom Ruhedruck sind Sicherheitsgruppen und Druckminderventile erhältlich. Diese baumustergeprüften Sicherheitsgruppen schützen das Gerät vor unzulässigen Drucküberschreitungen.

Weiteres Zubehör

Als Zubehör ist ein Gegenflansch erhältlich.

9. Montage



Hinweis

Für den Einbau des Gerätes muss der Behälter mit einem Gegenflansch ausgerüstet sein (siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Zubehör“).



Hinweis

Der Schaltraum darf nicht wärmegeämmt werden, damit keine zu hohe Schaltraumtemperaturen auftreten. Die Kondenswasseröffnung im Flanschschaltraum muss beim Wärmedämmen des Behälters geöffnet bleiben, damit Kondenswasser ungehindert abtropfen kann.

- ▶ Beachten Sie bei der Montage die geforderten Anzugsdrehmomente (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).
- ▶ Sie dürfen das Gerät nur waagrecht mit den „Durchführungen elektrische Leitungen“ nach unten einbauen.
- ▶ Bauen Sie das Gerät nur mit parallel ausgerichteten Heizkörpern und Schutzrohr ein. Verwenden Sie dazu die gelieferten Schrauben. Richten Sie die Bauteile gegebenenfalls nach.

INSTALLATION

Inbetriebnahme

9.1 Elektroanschluss



WARNUNG Stromschlag
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



WARNUNG Stromschlag
Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss in Verbindung mit der herausnehmbaren Kabeldurchführung erlaubt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.

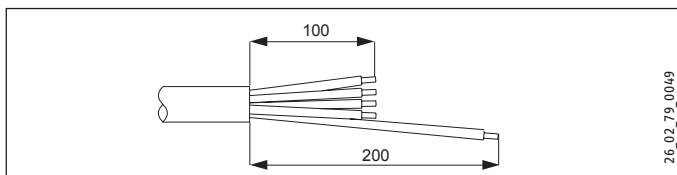


WARNUNG Stromschlag
Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.



Sachschaden
Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

- ▶ Entfernen Sie die Schrauben unten am Schaltraumdeckel und nehmen Sie ihn ab.



- ▶ Wählen Sie einen der Leistung des Gerätes entsprechenden Leitungsquerschnitt. Bereiten Sie die Anschlussleitung vor und beachten Sie dabei, dass der Schutzleiter länger sein muss als die übrigen Leiter.
- ▶ Führen Sie die Anschlussleitung durch die Kabeldurchführung in den Schaltraum ein.
- ▶ Schließen Sie die gewünschte Leistung entsprechend der Elektroschaltpläne an (siehe Kapitel „Technische Daten / Elektroschaltpläne und Anschlüsse“).
- ▶ Montieren Sie den Schaltraumdeckel.



Sachschaden
Es müssen Schaltschütze für Temperaturregler oder Sicherheitstemperaturbegrenzer außerhalb des Schaltraums des Heizflansches montiert werden. Die Schaltschütze müssen unabhängig voneinander jeweils vom Temperaturregler und vom Sicherheitstemperaturbegrenzer geschaltet werden (siehe Kapitel „Technische Daten / Elektroschaltpläne und Anschlüsse“).

Wird das Gerät mit einer EVU-Steuerung betrieben, müssen Sie den EVU-Kontakt zwischen den Schaltschützen bzw. vor dem Schaltschütz installieren.

Erforderliche Schaltleistung der Schütze:
Auslegung entsprechend der Anschlussleistung (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“) für I_e / AC-1 / 70 °C (Thermischer Dauerstrom bei ohmscher Last und Umgebungstemperatur bis 70 °C)

- ▶ Beschriften Sie die Schaltschütze entsprechend ihrer Funktion.

- ▶ Beschriften Sie ggf. unter Spannung stehende Teile im Schaltraum, die von außerhalb mit Strom versorgt werden.
- ▶ Prüfen Sie nach dem Anschließen die einwandfreie Funktion der Schaltschütze.

10. Inbetriebnahme

10.1 Erstinbetriebnahme

- ▶ Füllen Sie die Anlage mit Wasser.



Sachschaden
Bei Trockengang wird der Temperaturregler zerstört und muss ausgetauscht werden. Der Sicherheitstemperaturregler muss zurückgestellt werden.



Sachschaden
Ist im gleichen Behälter ein Wärmeübertrager eingebaut, müssen Sie die maximale Temperatur dieses Gerätes auf die maximale Temperatur des Heizflansches begrenzen. Hierdurch verhindern Sie, dass der Temperaturbegrenzer des Heizflansches anspricht.

Übergabe des Gerätes

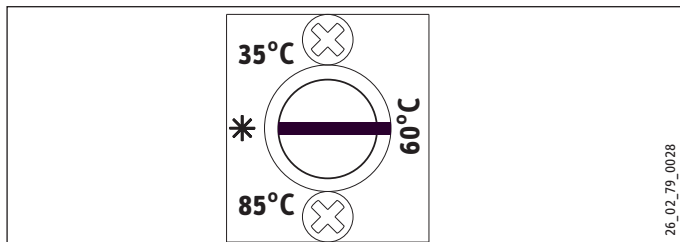
- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung.

10.2 Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.

11. Einstellungen

Temperatur



- ▶ Sie können die Temperatur stufenlos einstellen.
- ▶ Werkseinstellung 60 °C (Bei dieser Einstellung rastet der Temperatur-Einstellknopf ein.)

11.1 Temperaturwahl-Begrenzung

Gerätetyp mit Temperatur-Einstellknopf außen

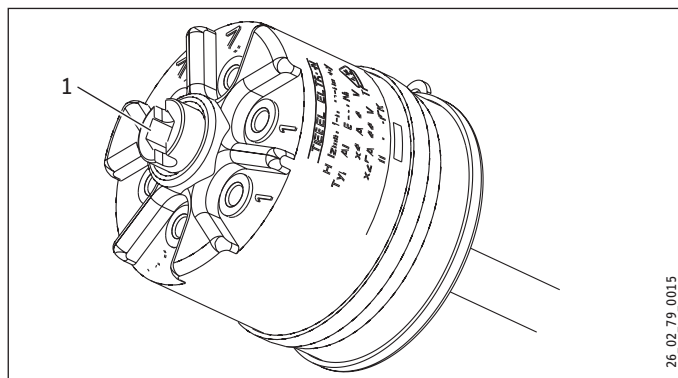
Sie können die Temperaturwahl-Begrenzung unter dem Temperatur-Einstellknopf einstellen.

Werkseinstellung: 60 °C

- ▶ Stellen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf „kalt“ und trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.
- ▶ Nehmen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Schaltraumdeckel ab.
- ▶ Lösen Sie von außen die beiden Schrauben und ziehen Sie den Temperaturregler nach unten ab.
- ▶ Wenn Sie die Begrenzungsscheibe von der Achse des Temperaturreglers entfernen, kann die maximale Temperatur erreicht werden.
- ▶ Schrauben Sie den Temperaturregler wieder fest, und stecken Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Schaltraumdeckel auf.

12. Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Das Wasser wird nicht warm.	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer hat angesprochen, weil der Regler defekt ist.	Erneuern Sie den Temperaturregler und drücken Sie die Rückstelltaste des Sicherheitstemperaturbegrenzers.
	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer hat angesprochen, weil die Temperatur -15 °C unterschritten hat.	Drücken Sie die Rückstelltaste.
	Ein Heizkörper ist defekt.	Tauschen Sie den Heizkörper bzw. Heizflansch aus.
	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer hat angesprochen, weil ein Wärmeübertrager im gleichen Behälter zu hoch eingestellt ist.	Begrenzen Sie die maximale Temperatur des Wärmeübertragers.
Das Sicherheitsventil tropft bei ausgeschalteter Heizung.	Der Ventilsitz ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Ventilsitz.



1 Rückstelltaste des Sicherheitstemperaturbegrenzers

13. Wartung



WARNUNG Stromschlag
Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Netzanschluss.

13.1 Sicherheitsgruppe prüfen

- ▶ Prüfen Sie die Sicherheitsgruppe regelmäßig.

13.2 Heizflansch entkalken

- ▶ Entkalken Sie den Heizflansch nur nach Demontage.

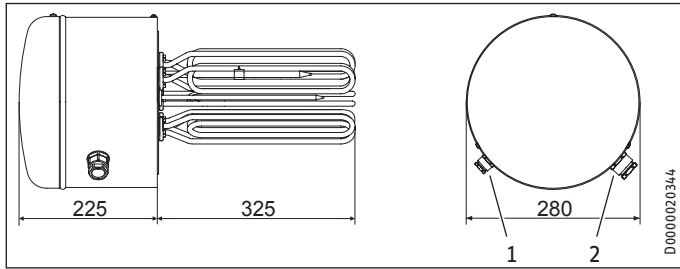
13.3 Heizkörper und Schutzrohr austauschen

- ▶ Achten Sie beim Einbau von Heizkörper oder Schutzrohr darauf, dass die Bauteile gegenüber dem Flansch elektrisch isoliert sind.

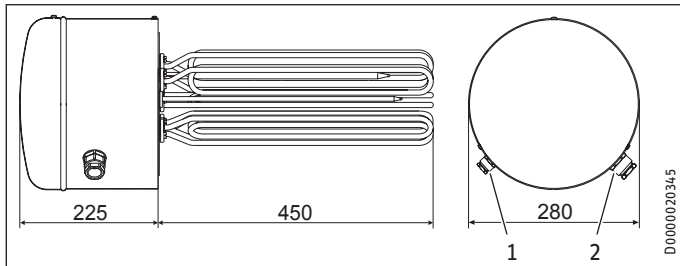
14. Technische Daten

14.1 Maße, Eintauchtiefen und Anschlüsse

FCR 28/120 Si | FCR 28/180 Si | FCR 28/270 Si |
FSR 28/90 | FSR 28/180

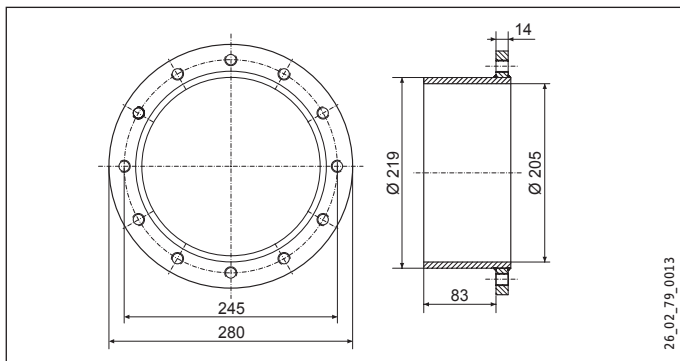


FCR 28/360 Si



- 1 Durchführung elektrische Leitungen PG 13,5
- 2 Durchführung elektrische Leitungen PG 21

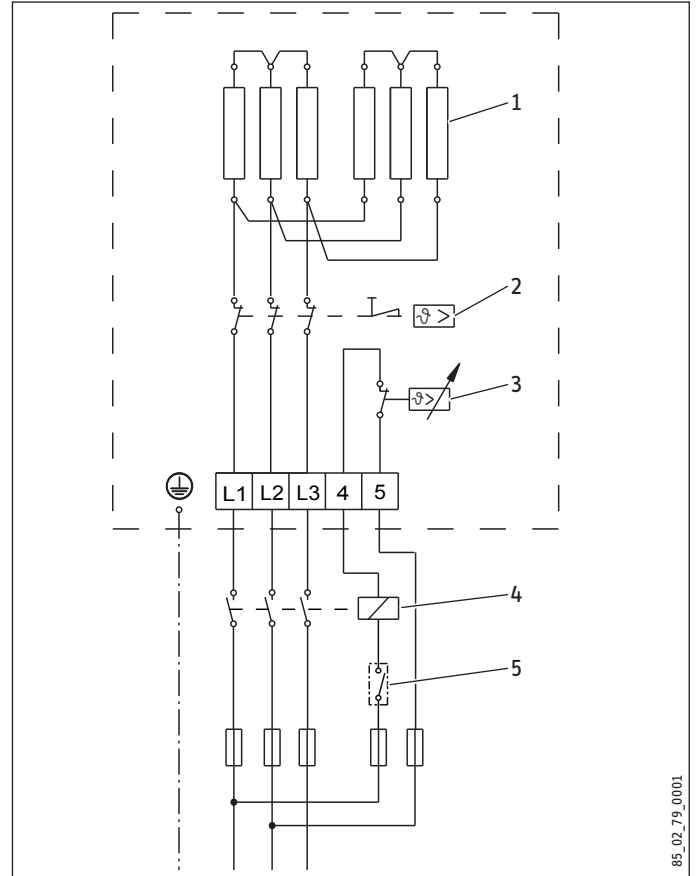
Gegenflansch



14.2 Elektroschaltpläne und Anschlüsse

FCR 28/120 Si, Bestellnummer 075140
FCR 28/180 Si, Bestellnummer 075131

12, 18 kW, 3/PE ~ 400 V



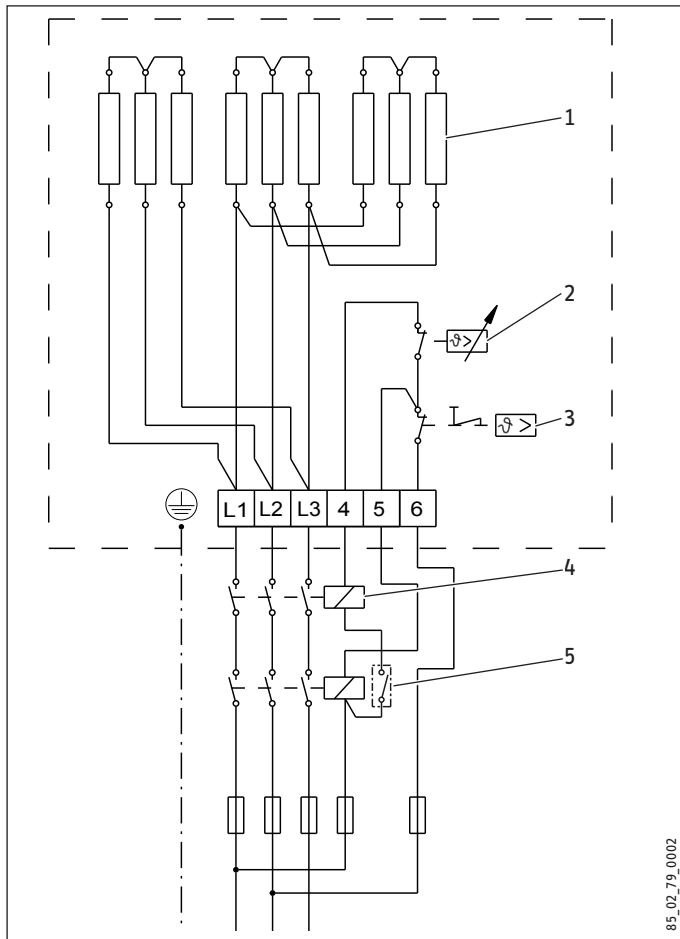
- 1 Heizkörper
12 kW Anschlussleistung: 6 x 2 kW
18 kW Anschlussleistung: 6 x 3 kW
- 2 Sicherheitstemperaturbegrenzer
- 3 Temperaturregler
- 4 Schaltschütz, vom Fachhandwerker montiert
- 5 EVU-Kontakt, vom Fachhandwerker montiert

INSTALLATION

Technische Daten

FCR 28/270 Si, Bestellnummer 075141
FCR 28/360 Si, Bestellnummer 075124
FSR 28/90, Bestellnummer 004817
FSR 28/180, Bestellnummer 004785

9, 18, 27, 36 kW, 3/PE ~ 400 V



- 1 Heizkörper
 9 kW Anschlussleistung: 9 x 1 kW
 18 kW Anschlussleistung: 9 x 2 kW
 27 kW Anschlussleistung: 9 x 3 kW
 36 kW Anschlussleistung: 9 x 4 kW
- 2 Temperaturregler
- 3 Sicherheitstemperaturbegrenzer
- 4 Schaltschütz, vom Fachhandwerker montiert
- 5 EVU-Kontakt, vom Fachhandwerker montiert



Sachschaden

Beachten Sie beim Anschließen der Schaltschütze Kapitel „Montage / Elektroanschluss“.

14.3 Datentabelle

		FCR 28/120 Si 075140	FCR 28/180 Si 075131	FCR 28/270 Si 075141	FCR 28/360 Si 075124	FSR 28/ 90 004817	FSR 28/180 004785
Elektrische Daten							
Anschlussleistung ~ 400 V	kW	12	18	27	36	9	18
Anschlussleistung ~ 380 V	kW	10,8	16,4	24,4	32,6	8,2	16,4
Nennspannung	V	400	400	400	400	400	400
Phasen		3/PE	3/PE	3/PE	3/PE	3/PE	3/PE
Frequenz	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Betriebsart Einkreis		X	X	X	X		X
Einsatzgrenzen							
Temperatureinstellbereich	°C	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85
Max. zulässiger Druck	MPa	1	1	1	1	1,0	1,0
Minstdurchmesser Behälter	mm	450	450	450	550	550	550
Minstvolumen Behälter	l	200	200	200	300	300	300
Ausführungen							
Schutzart (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Dimensionen							
Flanschaußendurchmesser	mm	280	280	280	280	280	280
Eintauchtiefe	mm	325	325	325	450	450	450
Anzugsdrehmoment	Nm	80	80	80	80	80	80
Gewichte							
Gewicht	kg	13	13	14,8	17,7	15	15

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienst-einsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienst-einsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienst-einsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir

uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

OPERATION

1. General information	12
1.1 Safety instructions	12
1.2 Other symbols in this documentation	13
1.3 Units of measurement	13
2. Safety	13
2.1 Intended use	13
2.2 General safety instructions	13
2.3 CE designation	13
2.4 Test symbols	13
3. Appliance description	13
4. Settings	14
5. Cleaning, care and maintenance	14
6. Troubleshooting	14

INSTALLATION

7. Safety	15
7.1 General safety instructions	15
7.2 Instructions, standards and regulations	15
7.3 Water connection and safety assembly	15
8. Appliance description	15
8.1 Standard delivery	15
8.2 Accessories	15
9. Installation	15
9.1 Power connection	16
10. Commissioning	16
10.1 Commissioning	16
10.2 Recommissioning	16
11. Settings	17
11.1 Limiting the temperature selection	17
12. Troubleshooting	17
13. Maintenance	17
13.1 Checking the safety assembly	17
13.2 Descaling the flanged immersion heater	17
13.3 Replacing the heating elements and protective pipe	17
14. Specification	18
14.1 Dimensions, immersion depths and connections	18
14.2 Wiring diagrams and connections	18
14.3 Data table	20

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

OPERATION

1. General information

The chapter "Operation" is intended for appliance users and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk
Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.
► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

OPERATION

Safety

1.2 Other symbols in this documentation

**Note**

General information is identified by the symbol shown on the left.

- ▶ Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (Appliance and consequential losses, environmental pollution)
	Appliance disposal

- ▶ This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement

**Note**

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

The appliance is intended for installation in cylinders in a sealed unvented heating or DHW heating system.

This appliance is designed for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

Using the appliance for heating fluids other than water or water supplemented with chemicals, such as brine, is also deemed inappropriate.

2.2 General safety instructions

**WARNING Electrocution**

Never spray the appliance with water or other liquids.

**WARNING Burns**

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.

**WARNING Injury**

The appliance may be used by children aged 8 and up and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

**Material losses**

Condensate can drip from the appliance.

- ▶ Never store objects below the appliance.

**Note**

The appliance is under pressure.

During the heat-up process, expansion water will drip from the safety valve.

- ▶ If water continues to drip when heating is completed, please inform your heating contractor.

2.3 CE designation

The CE designation shows that the appliance meets all essential requirements according to the:

- Electromagnetic Compatibility Directive
- Low Voltage Directive

2.4 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The appliance electrically heats DHW and heating water. The temperature of the water is set by a qualified contractor via the temperature selector. Once the selected temperature has been reached, the appliance switches off and restarts automatically when required.

The appliance is also protected against frost on the temperature setting "cold" as long as the power supply is guaranteed. The appliance switches on in good time and heats the water. The tap and the mains water supply line are not protected against frost by the appliance.

OPERATION

Settings

4. Settings

The temperature can be freely selected by the qualified contractor (see chapter "Installation / Settings").

Factory setting: 60 °C

5. Cleaning, care and maintenance

- ▶ Have the electrical safety of the appliance regularly checked by an electrician.

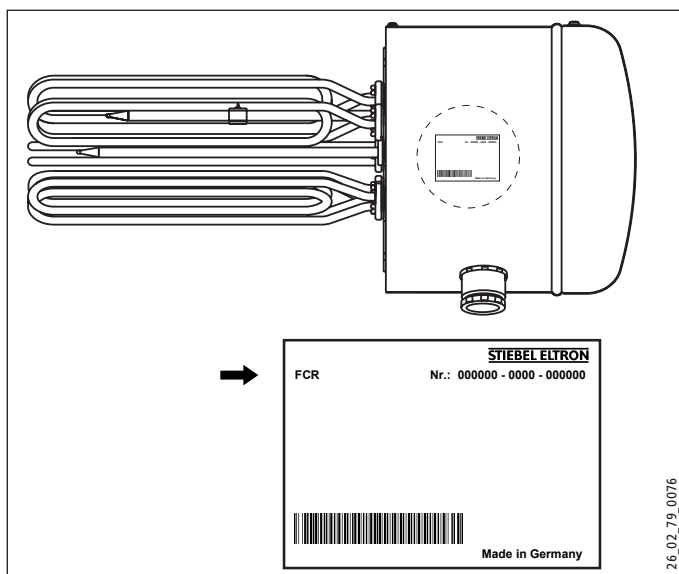
Scaling

- ▶ Almost every type of water will deposit lime at high temperatures. Limescale will settle inside the appliance and affect its function and service life. The heating elements must therefore be descaled from time to time. A qualified contractor who is aware of the local water quality will tell you when the next service is due.
- ▶ Check the taps/valves regularly. You can remove limescale deposits at the tap outlets using commercially available descaling agents.
- ▶ Regularly activate the safety valve to prevent it from becoming blocked e.g. by limescale deposits.

6. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The water does not heat up.	There is no power.	Check the fuses/MCBs in your fuse box.
	The temperature is incorrectly adjusted.	Check the temperature setting.
The flow rate is low.	The aerator in the taps or shower heads is dirty or scaled-up.	Clean or descale the aerator or shower head.
Water drips from the safety assembly after heating has stopped.	The valve seat is contaminated.	Depressurise and isolate the appliance from the power supply. Request your qualified contractor to attend.

If you cannot remedy the fault, notify your heating contractor. To facilitate and speed up your enquiry, please provide the serial number from the type plate (no. 000000-0000-000000):



INSTALLATION

7. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

7.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if the original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

7.2 Instructions, standards and regulations



Note
Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

7.3 Water connection and safety assembly



Note
Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.

The cylinder must be connected with water inlet and outlet pipes made from metal. Other metal parts of the cylinder that can be touched and that are in contact with water must be permanently and reliably connected with the earth conductor.

The max. permissible pressure must not be exceeded (see chapter "Specification / Data table").

- ▶ Install a type-tested safety valve in the cold water supply line. For this bear in mind that, depending on the static pressure, you may also need a pressure reducing valve.
- ▶ Size the drain so that water can drain off unimpeded when the safety valve is fully opened.
- ▶ Fit the discharge pipe of the safety valve with a constant downward slope and in a room free from the risk of frost.
- ▶ The safety valve discharge aperture must remain open to the atmosphere.

8. Appliance description

8.1 Standard delivery

Delivered with the appliance:

- 12 screws M14x35
- Cable entries (supplied as loose parts depending on the appliance type)

8.2 Accessories

Required accessories

Depending on the static pressure, safety assemblies and pressure reducing valves are available. These type-tested safety assemblies protect the appliance against unacceptable excess pressure.

Further accessories

A mating flange is available as an accessory.

9. Installation



Note
For the installation of the appliance, the cylinder must be fitted with a mating flange (see chapter "Appliance description / Accessories").



Note
The control panel must not be thermally insulated to prevent any excessively high temperatures from occurring inside the control panel.
The condensate aperture in the flanged control panel must remain open while the cylinder is thermally insulated so that any condensate that occurs can drip off freely.

- ▶ Observe the required torque values during installation (see chapter "Specification / Data table").
- ▶ Always install the appliance horizontally with the cable entries facing downwards.
- ▶ Always install the appliance with heating elements and a protective pipe arranged in parallel. For this, use the screws supplied. Realign the components where necessary.

INSTALLATION

Commissioning

9.1 Power connection



WARNING Electrocutation

Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.



WARNING Electrocutation

The connection to the power supply is only permissible as a permanent connection in conjunction with the removable cable entry. Ensure that the appliance can be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.



WARNING Electrocutation

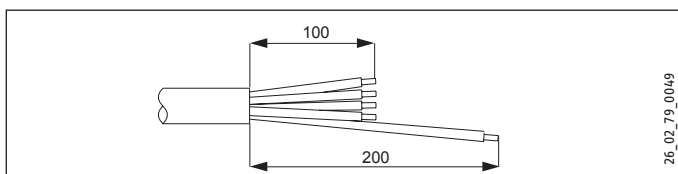
Ensure that the appliance is earthed.



Material losses

Observe the type plate. The specified voltage must match the mains voltage.

- ▶ Undo the screws at the bottom of the control panel cover and remove the cover.



- ▶ Select a cable of the cross-sectional area suited to the load of the appliance. Prepare the power cable, ensuring that the earth conductor is longer than the other conductors.
- ▶ Feed the power cable through the cable entry into the control panel.
- ▶ Connect the required load in accordance with the wiring diagrams (see chapter "Specification / Wiring diagrams and connections").
- ▶ Fit the control panel cover.



Material losses

Contactors for thermostats or high limit safety cut-outs must be installed outside the control panel of the flanged immersion heater. The contactors must be switched independently of one another by the thermostats and the high limit safety cut-out respectively (see chapter "Specification / Wiring diagrams and connections").

If the appliance is operated with power-OFF control, you must install the power-OFF contact between the contactors or upstream of the contactor.

Required contactor breaking capacity:

Sizing in accordance with the connected load (see chapter "Specification / Data table") for I_e / AC-1 / 70 °C (thermal constant current with a resistive load at an ambient temperature of up to 70 °C).

- ▶ Label the contactors according to their function.
- ▶ If required, mark any live components inside the control panel that are supplied with power from outside.
- ▶ Once connected, check that the contactors are functioning properly.

10. Commissioning

10.1 Commissioning

- ▶ Fill the system with water.



Material losses

Boiling dry destroys the thermostat, which must then be replaced. The high limit safety cut-out must be reset.



Material losses

If an indirect coil is installed in the same cylinder, limit the maximum temperature for this appliance to the maximum temperature for the flanged immersion heater. This prevents the high limit safety cut-out of the flanged immersion heater from responding.

Appliance handover

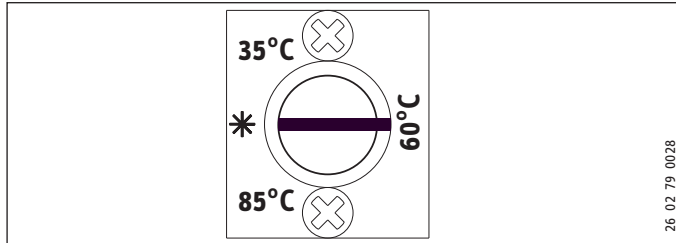
- ▶ Explain the appliance function to users and familiarise them with its operation.
- ▶ Make users aware of potential dangers.
- ▶ Hand over these instructions.

10.2 Recommissioning

See chapter "Commissioning".

11. Settings

Temperature



- ▶ The temperature can be freely adjusted.
- ▶ Factory setting 60 °C (the temperature selector clicks into place at this setting).

11.1 Limiting the temperature selection

Appliance type with external temperature selector

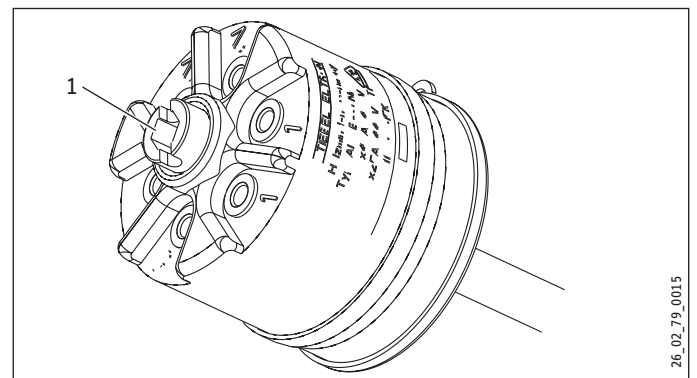
You can adjust the temperature selection limitation beneath the temperature selector.

Factory setting: 60 °C

- ▶ Set the temperature selector to "cold" and isolate the appliance from the power supply.
- ▶ Remove the temperature selector and the control panel cover.
- ▶ Loosen the two screws from the outside and pull the thermostat down to remove.
- ▶ Once you have removed the limiter disc from the thermostat axis, the maximum temperature can be reached.
- ▶ Tighten the thermostat screws again and replace the temperature selector and control panel cover.

12. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The water does not heat up.	The high limit safety cut-out has responded because the controller is faulty.	Replace the thermostat and press the high limit safety cut-out reset button.
	The high limit safety cut-out has responded because the temperature has fallen below -15 °C.	Press the reset button.
	A heating element is faulty.	Replace the heating element or flanged immersion heater.
The high limit safety cut-out has responded because an indirect coil in the same cylinder is set too high.		Limit the maximum temperature of the indirect coil.
The safety valve drips when the heating is switched off.	The valve seat is contaminated.	Clean the valve seat.



1 High limit safety cut-out reset button

13. Maintenance



WARNING Electrocutation

Before any work on the appliance, disconnect all poles from the power supply.

13.1 Checking the safety assembly

- ▶ Check the safety assembly regularly.

13.2 Descaling the flanged immersion heater

- ▶ Descale the flanged immersion heater only after it has been removed.

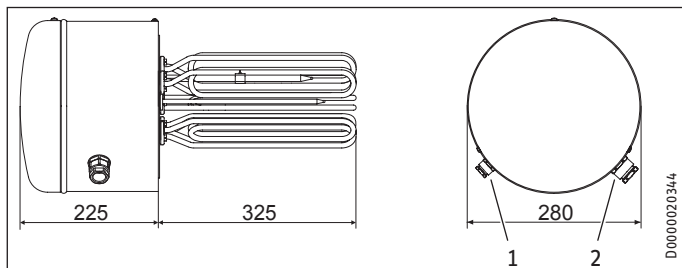
13.3 Replacing the heating elements and protective pipe

- ▶ When installing heating elements or a protective pipe, ensure that the components are electrically isolated from the flange.

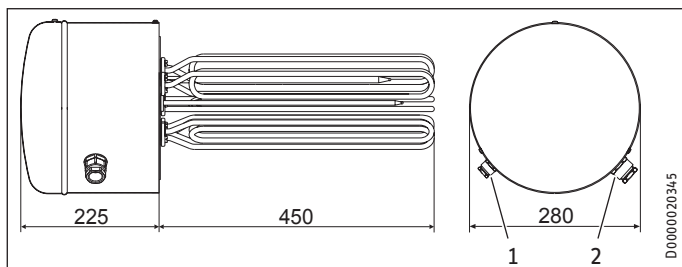
14. Specification

14.1 Dimensions, immersion depths and connections

FCR 28/120 Si | FCR 28/180 Si | FCR 28/270 Si |
FSR 28/90 | FSR 28/180

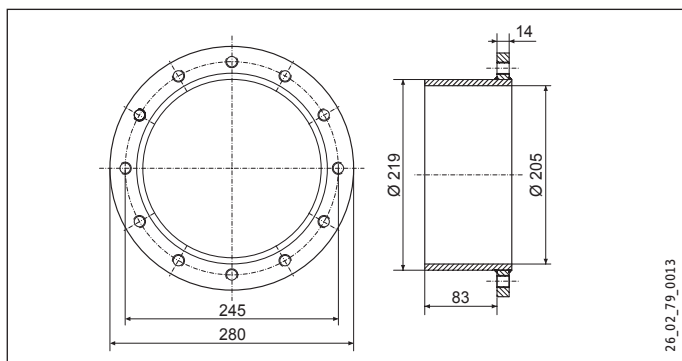


FCR 28/360 Si



- 1 Entry electrical cables PG 13.5
- 2 Entry electrical cables PG 21

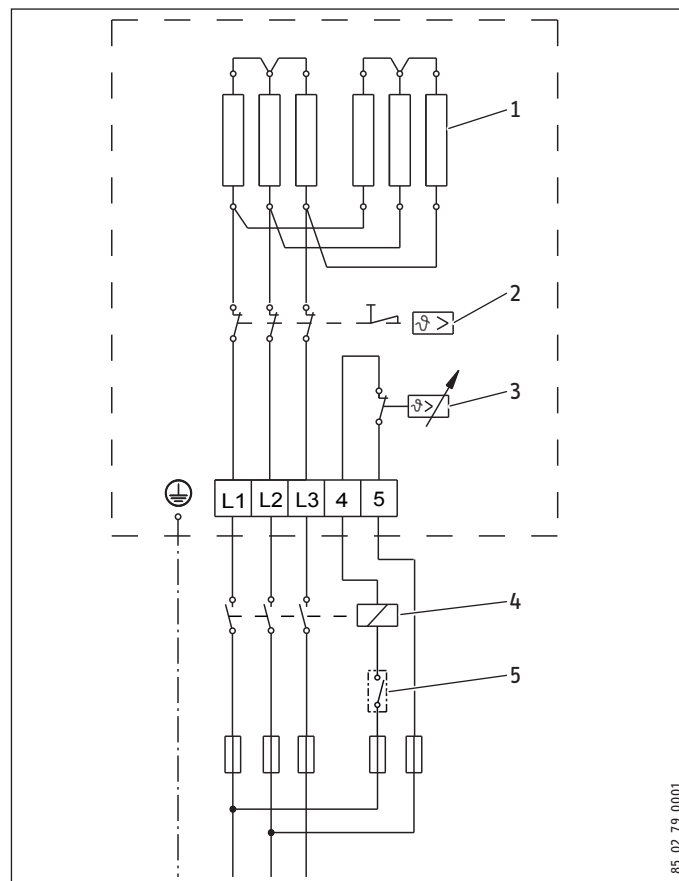
Mating flange



14.2 Wiring diagrams and connections

FCR 28/120 Si, part number 075140
FCR 28/180 Si, part number 075131

12, 18 kW, 3/PE ~ 400 V



- 1 Heating element
12 kW connected load: 6 x 2 kW
18 kW connected load: 6 x 3 kW
- 2 High limit safety cut-out
- 3 Thermostat
- 4 Contactor, installed by the heating contractor
- 5 Power-OFF contact, installed by the heating contractor

INSTALLATION

Specification

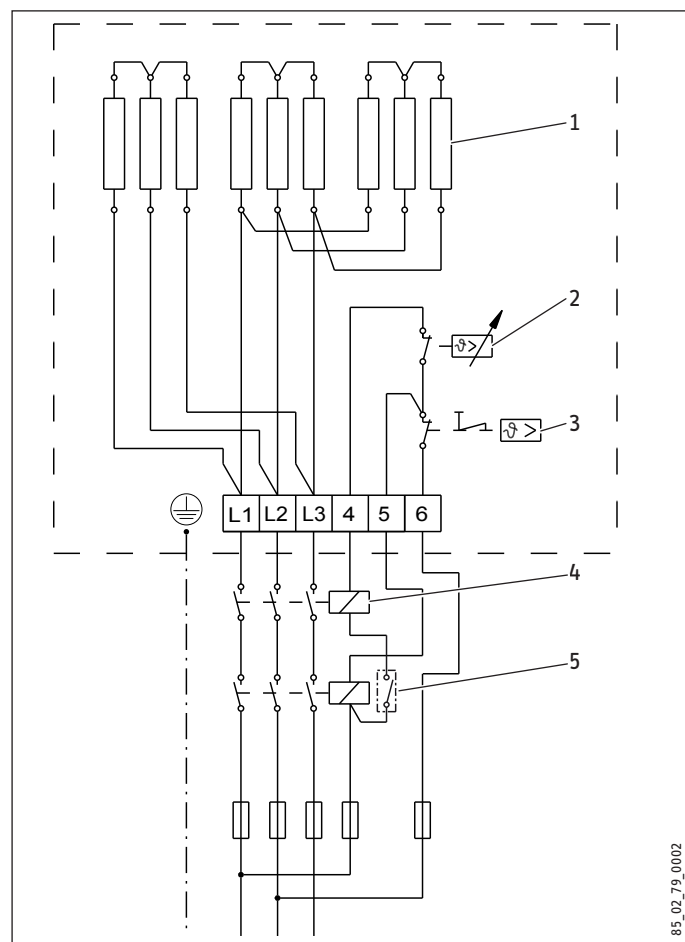
FCR 28/270 Si, part number 075141

FCR 28/360 Si, part number 075124

FSR 28/90, part number 004817

FSR 28/180, part number 004785

9, 18, 27, 36 kW, 3/PE ~ 400 V



- 1 Heating element
9 kW connected load: 9 x 1 kW
18 kW connected load: 9 x 2 kW
27 kW connected load: 9 x 3 kW
36 kW connected load: 9 x 4 kW
- 2 Thermostat
- 3 High limit safety cut-out
- 4 Contactor, installed by the heating contractor
- 5 Power-OFF contact, installed by the heating contractor



Material losses

When connecting the contactors, please observe chapter "Installation / Power connection".

14.3 Data table

		FCR 28/120 Si	FCR 28/180 Si	FCR 28/270 Si	FCR 28/360 Si	FSR 28/ 90	FSR 28/180
		075140	075131	075141	075124	004817	004785
Electrical data							
Connected load ~ 400 V	kW	12	18	27	36	9	18
Connected load ~ 380 V	kW	10.8	16.4	24.4	32.6	8.2	16.4
Rated voltage	V	400	400	400	400	400	400
Phases		3/PE	3/PE	3/PE	3/PE	3/PE	3/PE
Frequency	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Single circuit operating mode		X	X	X	X		X
Application limits							
Temperature setting range	°C	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85
Max. permissible pressure	MPa	1	1	1	1	1.0	1.0
Minimum cylinder diameter	mm	450	450	450	550	550	550
Minimum cylinder volume	l	200	200	200	300	300	300
Versions							
IP rating		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Dimensions							
External flange diameter	mm	280	280	280	280	280	280
Immersion depth	mm	325	325	325	450	450	450
Torque	Nm	80	80	80	80	80	80
Weights							
Weight	kg	13	13	14.8	17.7	15	15

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

UTILISATION

1. Remarques générales _____ 21
 1.1 Consignes de sécurité _____ 21
 1.2 Autres symboles utilisés dans cette documentation _____ 22
 1.3 Unités de mesure _____ 22
 2. Sécurité _____ 22
 2.1 Utilisation conforme _____ 22
 2.2 Consignes de sécurité générales _____ 22
 2.3 Marquage CE _____ 22
 2.4 Label de conformité _____ 22
 3. Description de l'appareil _____ 22
 4. Réglages _____ 23
 5. Nettoyage, entretien et maintenance _____ 23
 6. Aide au dépannage _____ 23

INSTALLATION

7. Sécurité _____ 24
 7.1 Consignes de sécurité générales _____ 24
 7.2 Prescriptions, normes et directives _____ 24
 7.3 Raccordement hydraulique et groupe de sécurité _____ 24
 8. Description de l'appareil _____ 24
 8.1 Fournitures _____ 24
 8.2 Accessoires _____ 24
 9. Montage _____ 24
 9.1 Raccordement électrique _____ 25
 10. Mise en service _____ 25
 10.1 Première mise en service _____ 25
 10.2 Remise en marche _____ 25
 11. Réglages _____ 26
 11.1 Limitation de la sélection de température _____ 26
 12. Aide au dépannage _____ 26
 13. Maintenance _____ 26
 13.1 Contrôle du groupe de sécurité _____ 26
 13.2 Détartrage du corps de chauffe _____ 26
 13.3 Remplacement du corps de chauffe et du tube de protection _____ 26
 14. Données techniques _____ 27
 14.1 Cotes, profondeurs de plongée et raccords _____ 27
 14.2 Schéma des connexions électriques et raccords _____ 27
 14.3 Tableau de données _____ 29

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

UTILISATION

1. Remarques générales

Le chapitre « Utilisation » s'adresse aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.



Remarque

Veillez lire attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement. Remettez cette notice au nouvel utilisateur le cas échéant.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
 La mention indique la nature des risques encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.
 ► Sont indiquées ici les mesures permettant le pallier au danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Risque de blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébouillement)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres symboles utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre signale des remarques d'ordre général.

► Lisez attentivement ces remarques.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages causés à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

► Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites pas-à-pas.

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'appareil est prévu pour être monté dans le ballon d'installations sous pression de chauffage ou de chauffage d'eau sanitaire.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, p. ex. dans des petites entreprises, à condition que son utilisation soit identique.

Tout autre emploi est considéré comme non-conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles relatives aux accessoires utilisés.

L'utilisation de l'appareil pour chauffer d'autres liquides que de l'eau pure ou additionnée de produits chimiques, p. ex. de l'eau glycolée, est considérée comme non conforme.

2.2 Consignes de sécurité générales



AVERTISSEMENT Électrocution

Ne projetez jamais d'eau ou d'autres liquides sur l'appareil.



AVERTISSEMENT Brûlure

Risque de brûlure à des températures de sortie d'eau supérieures à 43 °C.



ATTENTION Risque de blessure

L'appareil peut être utilisé par les enfants de 8 ans et plus ainsi que par les personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience lorsqu'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et qu'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.



Dommages matériels

Des condensats peuvent s'évacuer sous forme de gouttes de l'appareil.

► Ne rangez aucun objet sous l'appareil.



Remarque

L'appareil est sous pression.

Pendant la montée en température, de l'eau d'expansion s'écoule de la soupape de sécurité.

► Appelez un installateur si de l'eau coule alors que la montée en température est achevée.

2.3 Marquage CE

Le marquage CE certifie que l'appareil répond à toutes les exigences fondamentales :

- directive sur la compatibilité électromagnétique
- directive basse tension

2.4 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

L'appareil chauffe l'eau chaude sanitaire et de chauffage au moyen d'une résistance électrique à une température que l'installateur définit à l'aide du bouton de réglage de température. Une fois la température sélectionnée atteinte, l'appareil s'éteint automatiquement et se remet automatiquement en marche en fonction des besoins.

L'appareil est également protégé du gel avec le réglage de la température sur Froid si l'alimentation électrique est assurée. L'appareil se met en marche au moment voulu et chauffe l'eau. La robinetterie et la conduite d'eau ne sont pas protégées du gel par l'appareil.

4. Réglages

La température peut être réglée en continu par l'installateur (voir le chapitre « Installation / Réglages »).

Réglage d'usine : 60 °C

5. Nettoyage, entretien et maintenance

- Faites contrôler régulièrement la sécurité électrique de l'appareil par un installateur.

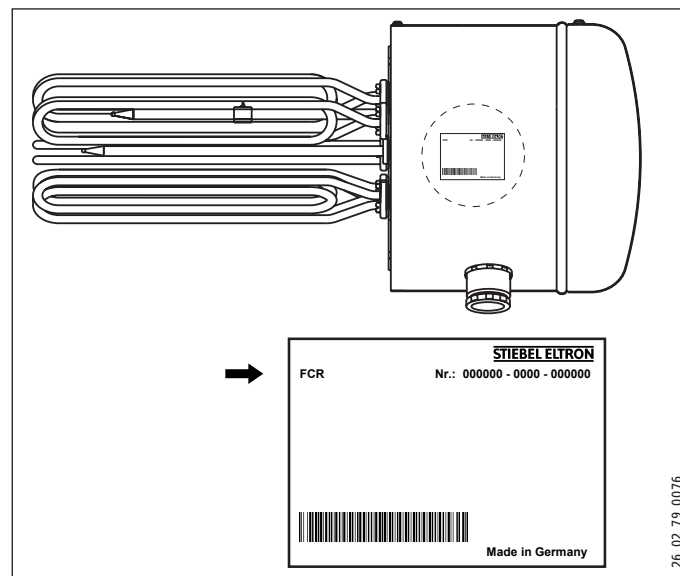
Entartrage

- Presque toutes les eaux déposent du calcaire à des températures élevées. Du tartre se dépose dans l'appareil et affecte son fonctionnement et sa durée de vie. Pour cette raison, il faut détartrer de temps en temps les corps de chauffe. L'installateur qui connaît la qualité de l'eau locale vous dira quand il convient d'effectuer la prochaine maintenance.
- Contrôlez régulièrement les robinetteries. Vous pouvez éliminer le tartre à la sortie des robinetteries avec les produits de détartrage du commerce.
- Actionnez régulièrement la soupape de sécurité afin d'éviter tout grippage dû aux dépôts de calcaire.

6. Aide au dépannage

Panne	Cause	Solution
L'eau ne chauffe pas.	L'appareil n'est pas sous tension.	Contrôlez les coupe-circuits du tableau de répartition de la maison.
	La température est mal réglée.	Contrôlez le réglage de la température.
Le débit est trop faible.	Le régulateur de jet placé dans la robinetterie ou la pomme de douche sont entartrés ou sales.	Nettoyez ou détartrez le régulateur de jet ou la pomme de douche.
Une fois le chauffage terminé, de l'eau s'écoule en gouttant du groupe de sécurité.	Le siège de la soupape est sale.	Mettez l'appareil hors tension et hors pression. Appelez un installateur.

Appelez un installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause. Donnez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement (n° 000000-0000-000000) :



26_02_79_0076

FRANÇAIS

INSTALLATION

7. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectuées que par un installateur qualifié.

7.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si des accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.

7.2 Prescriptions, normes et directives



Remarque

Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales en vigueur.

7.3 Raccordement hydraulique et groupe de sécurité



Remarque

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation hydrauliques suivant les prescriptions.

Le ballon doit être équipé de tubes d'admission et de sortie d'eau en métal. D'autres parties métalliques accessibles qui entrent en contact avec l'eau doivent être reliées en permanence à la terre.

La pression max. admissible ne doit pas être dépassée (voir le chapitre « Données techniques / Tableau de données » et les données techniques du ballon).

- ▶ Installez une soupape de sécurité arrivée eau froide testée conforme au type de construction. Notez qu'en fonction de la pression au repos, il sera éventuellement nécessaire de poser un réducteur de pression supplémentaire.
- ▶ La conduite d'évacuation doit être conçue de sorte que l'eau puisse s'écouler librement lorsque la soupape de sécurité est entièrement ouverte.
- ▶ Installez la conduite de purge de la soupape de sécurité avec une inclinaison constante vers le bas dans un local à l'abri du gel.
- ▶ L'ouverture de purge de la soupape de sécurité doit être ouverte sur l'atmosphère.

8. Description de l'appareil

8.1 Fournitures

Sont fournis avec l'appareil :

- 12 vis M14x35
- Passage de câbles (en fonction du type d'appareil, peut être fourni non fixé)

8.2 Accessoires

Accessoires nécessaires

Des groupes de sécurité et des réducteurs de pression peuvent être fournis si la pression au repos le nécessite. Ces groupes de sécurité homologués protègent l'appareil des excès de pression non autorisés.

Autres accessoires

Une contre-bride est disponible comme accessoire.

9. Montage



Remarque

Pour le montage de l'appareil, le ballon doit être équipé d'une contre-bride (voir le chapitre « Description de l'appareil / Accessoires »).



Remarque

Le boîtier de commande ne doit pas être thermiquement isolé afin d'éviter la formation de températures trop élevées dans le bornier de raccordement.

L'ouverture pour les condensats dans le bornier de raccordement à bride doit rester ouverte si le ballon est pourvu d'une isolation thermique afin de permettre aux condensats de s'égoutter.

- ▶ Lors du montage, respectez les couples de serrage exigés (voir le chapitre « Données techniques / Tableau de données »).
- ▶ Vous devez monter l'appareil uniquement à l'horizontale avec les Passages de câbles électriques vers le bas.
- ▶ Installez l'appareil uniquement avec les corps de chauffe et le tube de protection montés en parallèle. Pour ce faire, utilisez les vis fournies. Le cas échéant, corrigez l'alignement des composants.

INSTALLATION

Mise en service

9.1 Raccordement électrique



AVERTISSEMENT Électrocution
Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.



AVERTISSEMENT Électrocution
Le raccordement au secteur n'est autorisé que sous forme d'une connexion fixe réalisée en liaison avec le passe-câble amovible. L'appareil doit pouvoir être déconnecté du secteur par un dispositif de coupure multipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.

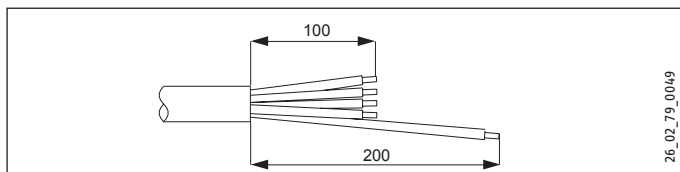


AVERTISSEMENT Électrocution
Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre.



Dommages matériels
Respectez les indications de la plaque signalétique. La tension indiquée doit correspondre à la tension du secteur.

- ▶ Retirez les vis situées dans le bas du couvercle du bornier de raccordement et déposez-le.



- ▶ Choisissez une section de conducteurs correspondant à la puissance de l'appareil. Préparez le câble de raccordement et veillez lors de cette opération à ce que le conducteur de mise à la terre soit plus long que tous les autres conducteurs.
- ▶ Passez le câble de raccordement à l'intérieur du boîtier de commande par le passe-câble.
- ▶ Effectuez le raccordement en fonction de la puissance souhaitée selon les schémas électriques (voir le chapitre « Données techniques / Schéma des connexions électriques et raccordements »).
- ▶ Reposez le couvercle du bornier de raccordement.



Dommages matériels
Des contacteurs de thermostat ou de limiteur de sécurité doivent être installés en dehors du bornier de raccordement du corps de chauffe. Les contacteurs doivent être commutés, indépendamment l'un de l'autre, par le thermostat et le limiteur de sécurité (voir le chapitre « Données techniques / Schéma des connexions électriques et raccordements »).

Si l'appareil fonctionne avec une commande SDE, branchez le contact SDE entre les contacteurs ou avant le contacteur.

Puissance de rupture exigée pour les contacteurs :
Conception en fonction de la puissance raccordée (voir le chapitre « Données techniques / Tableau de données ») pour I_e / AC-1 / 70 °C (courant permanent thermique en charge ohmique et température ambiante jusqu'à 70 °C)

- ▶ Libellez les contacteurs selon leurs fonctions.

- ▶ Dans le bornier de raccordement, étiquetez le cas échéant les pièces sous tension avec alimentation électrique externe.
- ▶ Après raccordement, vérifiez que les contacteurs fonctionnent correctement.

10. Mise en service

10.1 Première mise en service

- ▶ Remplissez l'installation d'eau.



Dommages matériels
En cas de marche à sec, le thermostat de réglage sera détruit et devra être remplacé. Le thermostat de sécurité doit être remis en position initiale.



Dommages matériels
Si un échangeur de chaleur est présent dans le même ballon, vous devez limiter la température maximale de cet appareil sur la température maximale du corps de chauffe. Vous éviterez ainsi que le limiteur de température du corps de chauffe se déclenche.

Remise de l'appareil

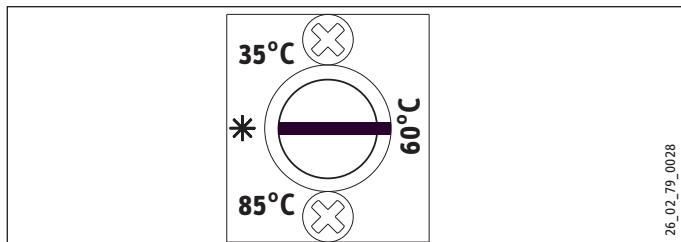
- ▶ Expliquez les différentes fonctions à l'utilisateur puis familiarisez-le avec l'emploi de l'appareil.
- ▶ Indiquez à l'utilisateur les risques encourus.
- ▶ Remettez-lui cette notice.

10.2 Remise en marche

Voir le chapitre « Première mise en service ».

11. Réglages

Température



- La température se règle en continu.
- Configuration usine 60 °C (il existe un cran d'arrêt du bouton de réglage à cette température)

11.1 Limitation de la sélection de température

Type d'appareil avec bouton de réglage de température à l'extérieur

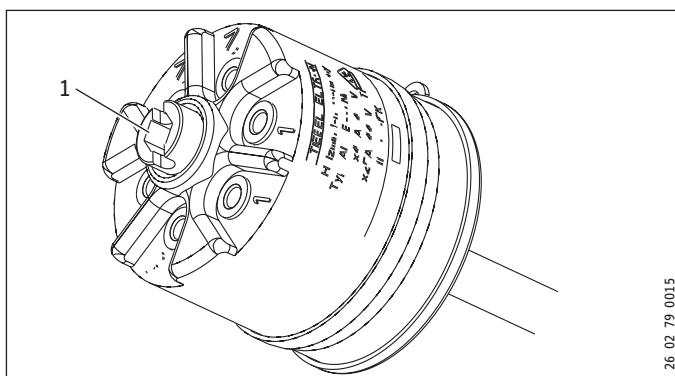
Vous pouvez régler la limitation de sélection de la température sous le bouton de réglage de la température.

Réglage d'usine : 60 °C

- Positionnez le bouton de réglage de la température sur « Froid » et mettez l'appareil hors tension.
- Retirez le bouton de réglage de la température et le couvercle du bornier de raccordement.
- Desserrez les deux vis de l'extérieur puis sortez le thermostat en le tirant vers le bas.
- Si le disque limiteur de l'axe du thermostat est ôté, l'appareil peut atteindre la température maximale.
- Revissez le thermostat et insérez le bouton de réglage de la température et le couvercle de la zone de commande.

12. Aide au dépannage

Panne	Cause	Solution
L'eau ne chauffe pas.	Le limiteur de sécurité s'est déclenché en raison d'une défaillance du régulateur.	Remplacez le thermostat et appuyez sur le bouton de réarmement du limiteur de sécurité.
	Le limiteur de sécurité s'est déclenché en raison d'une température inférieure à -15 °C.	Appuyez sur le bouton de réarmement.
	Un corps de chauffe est défectueux.	Remplacez le corps de chauffe ou la bride électrique.
	Le limiteur de sécurité s'est déclenché car l'échangeur de chaleur présent dans le même ballon est réglé sur une température trop élevée.	Limitez la température maximale de l'échangeur de chaleur.
De l'eau s'écoule de la soupape de sécurité lorsque le chauffage est arrêté.	Le siège de la soupape est sale.	Nettoyez le siège de la soupape.



1 Bouton de réarmement du limiteur de sécurité

13. Maintenance



AVERTISSEMENT Électrocution

Déconnectez tous les pôles d'alimentation secteur de l'appareil avant toute intervention.

13.1 Contrôle du groupe de sécurité

- Contrôlez régulièrement le groupe de sécurité.

13.2 Détartrage du corps de chauffe

- Détartrez le corps de chauffe uniquement après démontage.

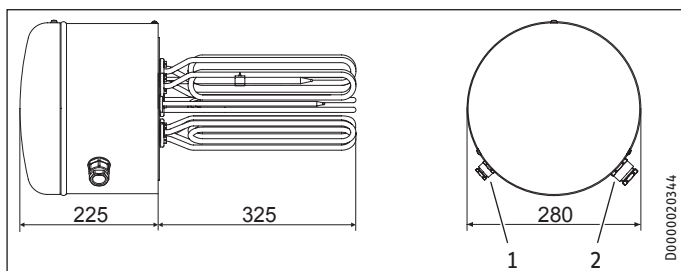
13.3 Remplacement du corps de chauffe et du tube de protection

- Lors du montage des corps de chauffe ou du tube de protection, veillez à ce que les composants soient électriquement isolés par rapport à la bride.

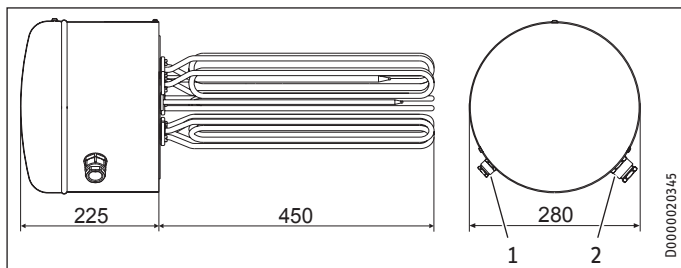
14. Données techniques

14.1 Cotes, profondeurs de plongée et raccords

FCR 28/120 Si | FCR 28/180 Si | FCR 28/270 Si |
FSR 28/90 | FSR 28/180

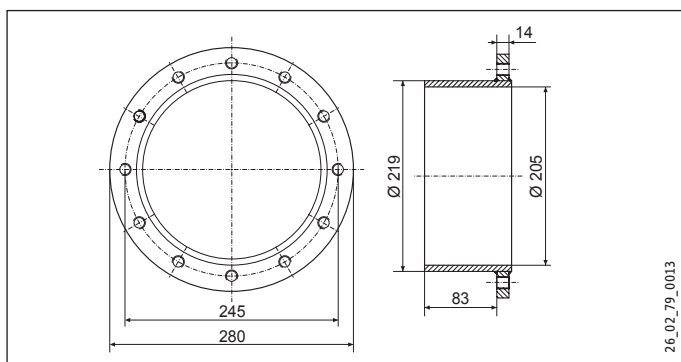


FCR 28/360 Si



- 1 Passage de câbles électriques PG 13,5
- 2 Passage de câbles électriques PG 21

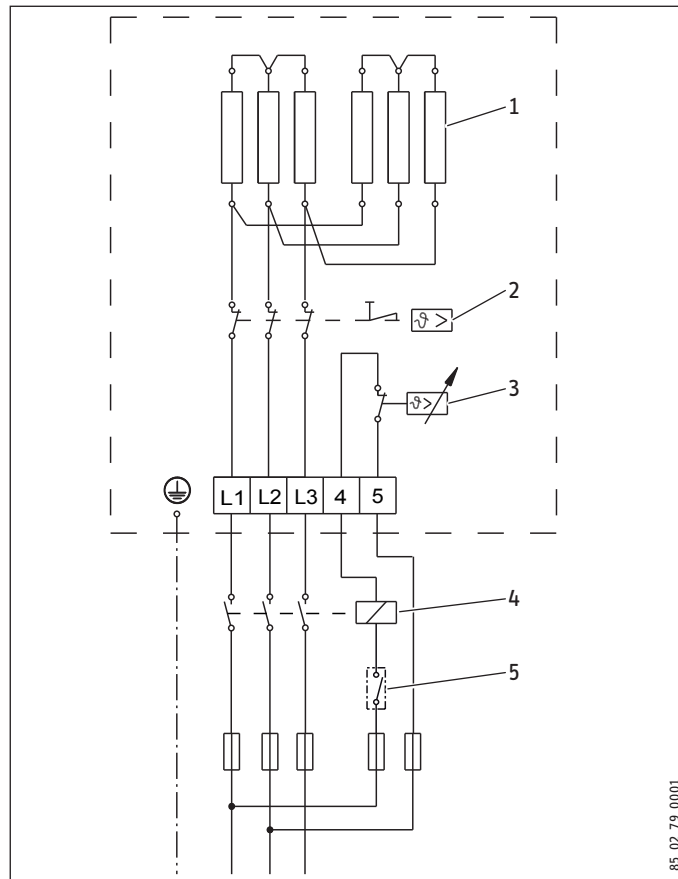
Contre-bride



14.2 Schéma des connexions électriques et raccords

FCR 28/120 Si, réf. 075140
FCR 28/180 Si, réf. 075131

12, 18 kW, 3/PE ~ 400 V



- 1 Corps de chauffe
Puissance de raccordement 12 kW : 6 x 2 kW
Puissance de raccordement 18 kW : 6 x 3 kW
- 2 Limiteur de sécurité
- 3 Thermostat
- 4 Contacteur, monté par l'installateur
- 5 Contact d'interdiction tarifaire monté par l'installateur

INSTALLATION

Données techniques

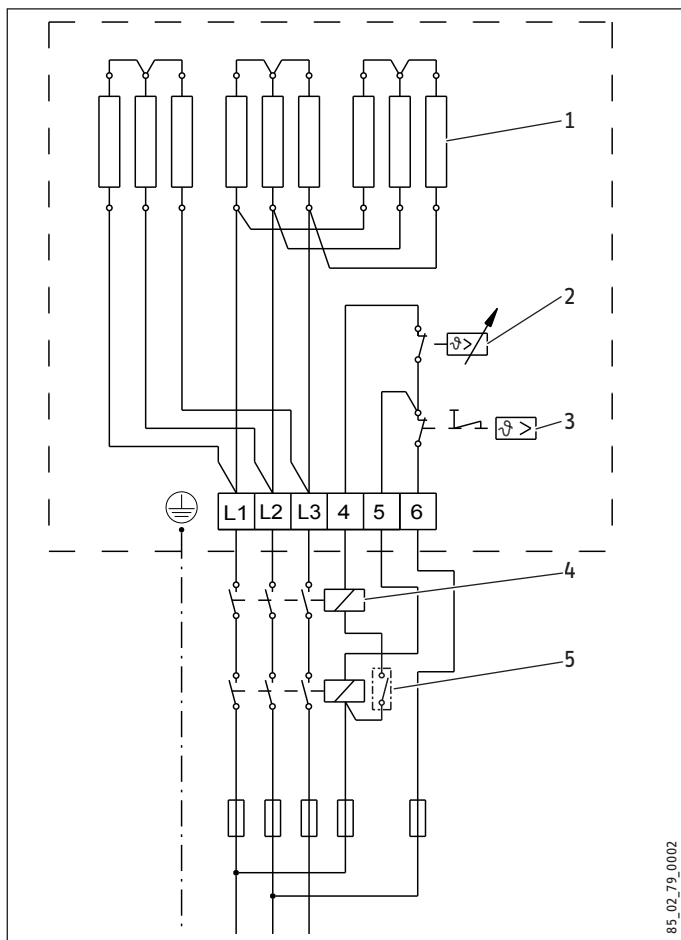
FCR 28/270 Si, réf. 075141

FCR 28/360 Si, réf. 075124

FSR 28/90, réf. 004817

FSR 28/180, réf. 004785

9, 18, 27, 36 kW, 3/PE ~ 400 V



1 Corps de chauffe

Puissance de raccordement 9 kW: 9 x 1 kW

Puissance de raccordement 18 kW: 9 x 2 kW

Puissance de raccordement 27 kW: 9 x 3 kW

Puissance de raccordement 36 kW: 9 x 4 kW

2 Thermostat

3 Limiteur de sécurité

4 Contacteur, monté par l'installateur

5 Contact d'interdiction tarifaire monté par l'installateur



Dommages matériels

Lors du raccordement des contacteurs, respectez les instructions dispensées au chapitre « Montage / Raccordement électrique ».

14.3 Tableau de données

		FCR 28/120 Si	FCR 28/180 Si	FCR 28/270 Si	FCR 28/360 Si	FSR 28/ 90	FSR 28/180
		075140	075131	075141	075124	004817	004785
Données électriques							
Puissance de raccordement ~ 400 V	kW	12	18	27	36	9	18
Puissance de raccordement ~ 380 V	kW	10,8	16,4	24,4	32,6	8,2	16,4
Tension nominale	V	400	400	400	400	400	400
Phases		3/PE	3/PE	3/PE	3/PE	3/PE	3/PE
Fréquence	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Mode de fonctionnement Simple puissance		X	X	X	X		X
Limites d'utilisation							
Plage de réglage de température	°C	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85
Pression max. admissible	MPa	1	1	1	1	1,0	1,0
Diamètre minimum du ballon	mm	450	450	450	550	550	550
Volume minimum du ballon	l	200	200	200	300	300	300
Versions							
Indice de protection (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Dimensions							
Diamètre extérieur de la bride	mm	280	280	280	280	280	280
Profondeur d'immersion	mm	325	325	325	450	450	450
Couple de serrage	Nm	80	80	80	80	80	80
Poids							
Poids	kg	13	13	14,8	17,7	15	15

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

BEDIENING

1.	Algemene aanwijzingen	30
1.1	Veiligheidsaanwijzingen	30
1.2	Andere aandachtspunten in deze documentatie	31
1.3	Maateenheden	31
2.	Veiligheid	31
2.1	Voorgeschreven gebruik	31
2.2	Algemene veiligheidsaanwijzingen	31
2.3	CE-logo	31
2.4	Keurmerk	31
3.	Toestelbeschrijving	31
4.	Instellingen	32
5.	Reiniging, verzorging en onderhoud	32
6.	Problemen verhelpen	32

INSTALLATIE

7.	Veiligheid	33
7.1	Algemene veiligheidsaanwijzingen	33
7.2	Voorschriften, normen en bepalingen	33
7.3	Wateraansluiting en veiligheidsgroep	33
8.	Toestelbeschrijving	33
8.1	Leveringsomvang	33
8.2	Toebehoren	33
9.	Montage	33
9.1	Elektro-aansluiting	34
10.	Ingebruikname	34
10.1	Eerste ingebruikname	34
10.2	Opnieuw in gebruik nemen	34
11.	Instellingen	35
11.1	Temperatuurkeuzebegrenzing	35
12.	Storingen verhelpen	35
13.	Onderhoud	35
13.1	Veiligheidsgroep controleren	35
13.2	Verwarmingsflens ontkalken	35
13.3	Verwarmingselementen en scherprijs vervangen	35
14.	Technische gegevens	36
14.1	Formaat, dompeldiepten en aansluitingen	36
14.2	Elektriciteitschema's en aansluitingen	36
14.3	Gegevenstabel	38

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

Het hoofdstuk "Bediening" is bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de installateur.

Het hoofdstuk "Installatie" is bestemd voor de installateur.



Info

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats. Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

1.1 Veiligheidsaanwijzingen

1.1.1 Opbouw veiligheidsaanwijzingen



TREFWOORD Soort gevaar

Hier staan mogelijke gevolgen, wanneer de veiligheidsaanwijzing wordt genegeerd.

► Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranding (verbranding, verscroeiing)

1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht genomen worden.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht genomen worden.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht genomen worden.

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie



Info

Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het symbool dat hiernaast staat.

► Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Symbool	Betekenis
	Materiële schade (toestel-, gevolg-, milieuschade)
	Het toestel afdanken

► Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

1.3 Maateenheden



Info

Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeter aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

Het toestel is bestemd voor inbouw in het reservoir van gesloten verwarmings- of tapwaterverwarmingsinstallaties.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan veilig bediend worden door personen die daarover niet geïnstrueerd zijn. Het toestel kan eveneens in een niet huishoudelijke omgeving gebruikt worden, bijv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze wordt gebruikt.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Tot gebruik conform de voorschriften behoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor de gebruikte accessoires.

Als niet conform de voorschriften geldt ook het gebruik van het toestel voor het verwarmen van andere vloeistoffen dan water of water met chemicaliën, bijv. pekels.

2.2 Algemene veiligheidsaanwijzingen



WAARSCHUWING elektrische schok

Besproei het toestel nooit met water of andere vloeistoffen.



WAARSCHUWING verbranding

Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat gevaar voor brandwonden.



WAARSCHUWING letsel

Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis worden gebruikt, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel zijn geïnstrueerd en de gevaren die daaruit ontstaan, hebben begrepen. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.



Materiële schade

Het is mogelijk dat condenswater van het toestel druppelt.

► Bewaar geen voorwerpen onder het toestel.



Info

Het toestel staat onder druk.

Tijdens verwarming druppelt expansiewater uit de veiligheidsklep.

► Waarschuw uw installateur, als er na het verwarmen nog water nadruppelt.

2.3 CE-logo

Het CE-logo geeft aan dat het toestel voldoet aan alle fundamentele vereisten:

- Richtlijn voor de elektromagnetische compatibiliteit
- Laagspanningsrichtlijn

2.4 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Toestelbeschrijving

Het toestel verwarmt tapwater en verwarmingswater op elektrische wijze, waarbij de temperatuur door de installateur wordt bepaald met behulp van de temperatuurinstelknop. Wanneer de geselecteerde temperatuur is bereikt, wordt het toestel uit- en bij behoefte automatisch weer ingeschakeld.

Het toestel is ook bij de temperatuurinstelling "koud" tegen vorst beschermd, op voorwaarde dat de voeding is gewaarborgd. Het toestel wordt op tijd ingeschakeld en het water wordt verwarmd. Het toestel biedt de kraan en de waterleiding echter geen bescherming tegen vorst.

BEDIENING

Instellingen

4. Instellingen

De installateur kan de temperatuur traploos instellen (zie hoofdstuk "Installatie/instellingen").

Fabrieksinstelling: 60 °C

5. Reiniging, verzorging en onderhoud

- ▶ Laat de elektrische veiligheid van het toestel periodiek controleren door een installateur.

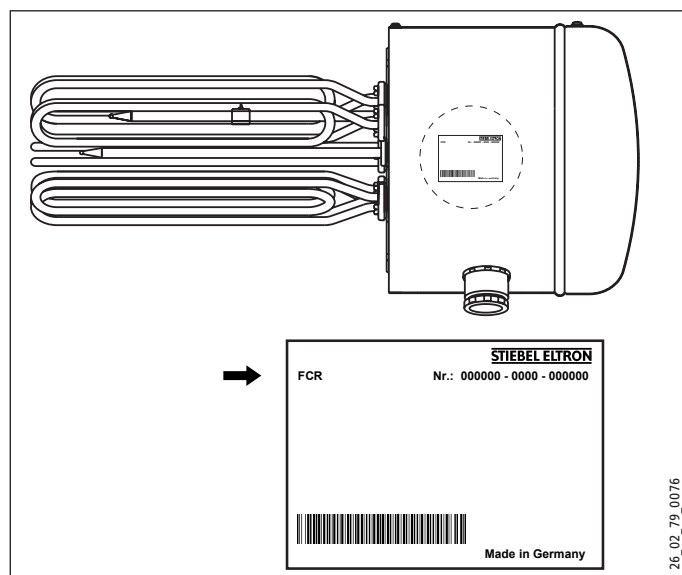
Kalkaanslag

- ▶ Bijna al het water geeft kalk af bij hoge temperaturen. Kalk slaat neer in het toestel en beïnvloedt de werking en de levensduur van het toestel. De verwarmingselementen moeten daarom van tijd tot tijd worden ontkalkt. De installateur, die op de hoogte is van de plaatselijke waterkwaliteit, deelt u mee wanneer het volgende onderhoud moet worden uitgevoerd.
- ▶ Controleer periodiek de kranen. Verwijder kalk op de kraanuitlopen met in de handel verkrijgbare ontkalkingsmiddelen.
- ▶ Stel periodiek de veiligheidsklep in werking, zodat vastzitten, bijv. door kalkafzettingen, voorkomen wordt.

6. Problemen verhelpen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het water wordt niet warm.	Er is geen spanning.	Controleer de zekeringen van de huisinstallatie.
	De temperatuur is verkeerd ingesteld.	Controleer de temperatuurinstelling.
Het doorstroomvolume is laag.	De straalregelaar in de kranen of in de douchekop is vuil of verkalkt.	Reinig of ontkalk de straalregelaar of douchekop.
Er druppelt water na uit de veiligheidsgroep nadat het verwarmen is beëindigd.	De klepzitting is vuil.	Maak het toestel spanningsvrij en drukloos. Waarschuw een installateur.

Waarschuw de installateur als u de oorzaak zelf niet verhelpen kunt. Om u nog sneller en beter te kunnen helpen deelt u hem het nummer op het typeplaatje mee (nr. 000000-0000-000000):



INSTALLATIE

7. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, evenals onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde installateur uitgevoerd worden.

7.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend bij gebruik van originele accessoires en vervangingsonderdelen voor het toestel.

7.2 Voorschriften, normen en bepalingen



Info
Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

7.3 Wateraansluiting en veiligheidsgroep



Info
Voer alle werkzaamheden voor wateraansluiting en installatie uit conform de voorschriften.

Het reservoir moet voorzien zijn van metalen watertoevoer- en -uitloopbuizen. Andere metalen delen van het reservoir die met water in aanraking komen en die kunnen worden aangeraakt, moeten permanent en betrouwbaar verbonden zijn met de aardleiding.

De max. toegelaten druk mag niet worden overschreden (zie hoofdstuk "Technische gegevens/gegevenstabel" en de technische gegevens van de boiler).

- ▶ Monteer een type-gekeurde veiligheidsklep in de koudwateraanvoerleiding. Let erop dat daarvoor, afhankelijk van de statische druk, eventueel ook een reduceerafsluiter nodig is.
- ▶ Dimensioneer de afvoerleiding op een wijze dat het water bij volledig geopende veiligheidsklep ongehinderd kan worden afgevoerd.
- ▶ Monteer de afblaasleiding van de veiligheidsklep met een constante afwaartse helling in een vorstvrije ruimte.
- ▶ De afblaasopening van de veiligheidsklep moet geopend blijven naar de atmosfeer.

8. Toestelbeschrijving

8.1 Leveringsomvang

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:

- 12 schroeven M14x35
- Kabeldoorvoeren (afhankelijk van het toesteltype onverpakt bijgeleverd)

8.2 Toebehoren

Noodzakelijk toebehoren

Afhankelijk van de statische druk zijn veiligheidsgroepen en reduceerafsluiters verkrijgbaar. Deze type-gekeurde veiligheidsgroepen beschermen het toestel tegen een verboden drukoverschrijding.

Overig toebehoren

Als toebehoren is een contraflens leverbaar.

9. Montage



Info
Voor de inbouw van het toestel moet het reservoir met een contraflens zijn uitgerust (zie hoofdstuk "Toestelbeschrijving/toebehoren").



Info
De schakelruimte mag niet worden geïsoleerd, zodat de temperaturen in de schakelruimte niet te hoog worden. De condenswateropening in de flensschakelruimte moet bij het isoleren van het reservoir geopend blijven, zodat het condenswater zonder hinder kan wegdruppelen.

- ▶ Let bij de montage op de vereiste aanzetkoppels (zie hoofdstuk "Technische gegevens/gegevenstabel").
- ▶ Het is alleen toegestaan het toestel horizontaal in te bouwen met de "doorvoeren voor elektriciteitskabels" omlaag gericht.
- ▶ Bouw het toestel enkel met parallel afgestelde verwarmingselementen en scherp pijp in. Gebruik daarvoor de meegeleverde schroeven. Stel de componenten eventueel achteraf af.

INSTALLATIE

Ingebruikname

9.1 Elektro-aansluiting



WAARSCHUWING elektrische schok
Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en installatie uit conform de voorschriften.



WAARSCHUWING elektrische schok
De aansluiting op het stroomnet is enkel als vaste aansluiting toegestaan in combinatie met de uitneembare kabeldoorvoer. Het toestel moet op alle polen met een afstand van minstens 3 mm van de aansluiting van het net kunnen worden losgekoppeld.

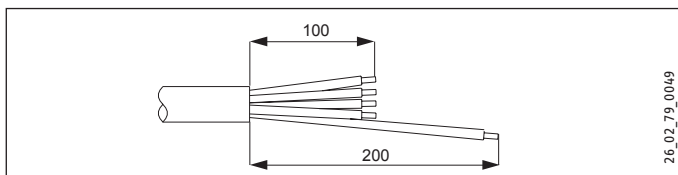


WAARSCHUWING elektrische schok
Zorg ervoor dat het toestel is aangesloten op de aardleiding.



Materiële schade
Neem de gegevens op het typeplaatje in acht. De aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.

- ▶ Draai de schroeven onderaan het afsluitdeksel eruit en verwijder het afsluitdeksel.



- ▶ Selecteer een kabeldiameter die voldoet aan het vermogen van het toestel. Prepareer de aansluitkabel en let er daarbij op dat de aardleiding langer moet zijn dan de andere kabels.
- ▶ Leid de aansluitkabel door de kabelgeleiding de schakelruimte in.
- ▶ Sluit het gewenste vermogen aan in overeenstemming met de elektriciteitsschema's (zie hoofdstuk "Technische gegevens/elektriciteitsschema's en aansluitingen").
- ▶ Monteer het afsluitdeksel.



Materiële schade
Er moeten relais voor de thermostaat of de veiligheidstemperatuurbegrenzer buiten de schakelruimte van de verwarmingsflens worden gemonteerd. De relais moeten telkens onafhankelijk van elkaar door de thermostaat en de veiligheidstemperatuurbegrenzer worden geschakeld (zie "Technische gegevens/elektriciteitsschema's en aansluitingen").

Indien het toestel met een stroomregeling in bedrijf is, moet u het contact van de stroomregeling tussen de relais of voor het relais monteren.

Vereist schakelvermogen van de veiligheidsschakelaars:
Dimensionering overeenkomstig het aansluitvermogen (zie hoofdstuk "Technische gegevens/gegevenstabel") voor I_e / AC-1 / 70 °C (thermische, onafgebroken stroom bij ohmse belasting en omgevingstemperatuur tot 70 °C)

- ▶ Markeer de relais in overeenstemming met hun functie.
- ▶ Markeer eventueel onderdelen in de schakelruimte die onder spanning staan, die van buitenaf worden gevoed.

- ▶ Controleer na aansluiting of de relais foutloos werken.

10. Ingebruikname

10.1 Eerste ingebruikname

- ▶ Vul de installatie met water.



Materiële schade
Door droge werking wordt de thermostaat vernield en moet deze worden vervangen. De veiligheidstemperatuurregelaar moet worden gereset.



Materiële schade
Indien in hetzelfde reservoir een warmtewisselaar is ingebouwd, moet de maximumtemperatuur van dit toestel op de maximumtemperatuur van de verwarmingsflens worden begrensd. Op die manier wordt voorkomen dat de temperatuurbegrenzer van de verwarmingsflens wordt geactiveerd.

Overdracht van het toestel

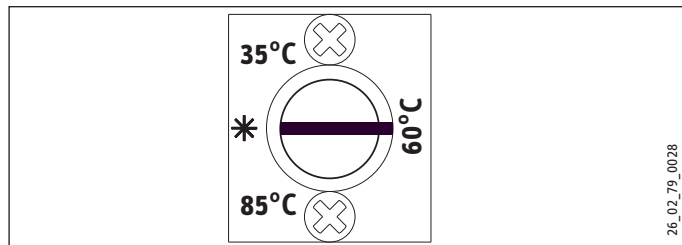
- ▶ Leg aan de gebruiker de werking van het toestel uit en maak hem vertrouwd met het gebruik ervan.
- ▶ Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar.
- ▶ Overhandig deze handleiding.

10.2 Opnieuw in gebruik nemen

Zie hoofdstuk "Eerste ingebruikname".

11. Instellingen

Temperatuur



- ▶ Het is mogelijk de temperatuur traploos in te stellen.
- ▶ Fabrieksinstelling 60 °C (bij deze instelling klikt de temperatuurinstelknop erin.)

11.1 Temperatuurkeuzebegrenzing

Toesteltype met Temperatuurinstelknop buitenkant

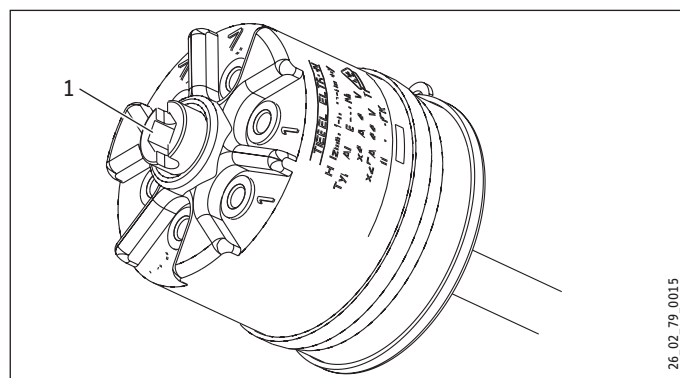
U kunt de temperatuurkeuzebegrenzing via de temperatuurinstelknop instellen.

Fabrieksinstelling: 60 °C

- ▶ Zet de temperatuurinstelknop op "koud" en ontkoppel het toestel van de stroomvoorziening.
- ▶ Verwijder de temperatuurinstelknop en het afsluitdeksel.
- ▶ Draai de beide schroeven vanaf de buitenkant los en trek de thermostaat er naar onder vanaf.
- ▶ Wanneer de begrenzingsschijf van de as van de thermostaat wordt verwijderd, is het mogelijk de maximumtemperatuur te bereiken.
- ▶ Schroef de thermostaat weer vast en plaats de temperatuurinstelknop en het afsluitdeksel terug.

12. Storingen verhelpen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het water wordt niet warm.	De veiligheidstemperatuurbegrenzer is geactiveerd, omdat de regelaar defect is.	Vernieuw de thermostaat en druk op de resettoets van de veiligheidstemperatuurbegrenzer.
	De veiligheidstemperatuurbegrenzer is geactiveerd, omdat de temperatuur lager is dan -15 °C.	Druk op de resetknop.
	Er is een verwarmingselement defect.	Vervang het verwarmingselement of de verwarmingselementen.
	De veiligheidstemperatuurbegrenzer is geactiveerd, omdat een warmtewisselaar in hetzelfde reservoir te hoog is ingesteld.	Begrens de maximumtemperatuur van de warmtewisselaar.
De veiligheidsklep druppelt na, wanneer de verwarming is uitgeschakeld.	De klepzitting is vuil.	Reinig de klepzitting.



1 Resettoets van de veiligheidstemperatuurbegrenzer

13. Onderhoud



WAARSCHUWING elektrische schok
Scheid alle polen van het toestel van het elektriciteitsnet voor aanvang van alle werkzaamheden.

13.1 Veiligheidsgroep controleren

- ▶ Het is verplicht de veiligheidsgroep periodiek te testen.

13.2 Verwarmingselement ontkalken

- ▶ Ontkalk de verwarmingselementen enkel na demontage.

13.3 Verwarmingselementen en schermpijp vervangen

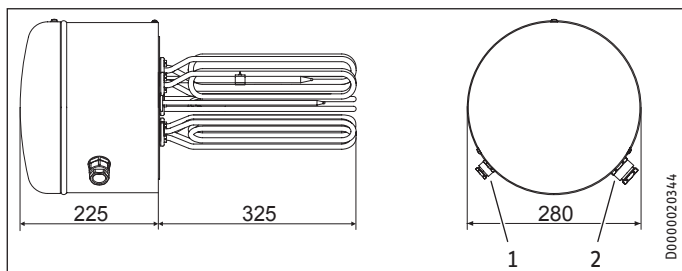
- ▶ Let er bij de inbouw van verwarmingselementen of schermpijp op dat de componenten elektrisch zijn geïsoleerd ten opzichte van de flens.

14. Technische gegevens

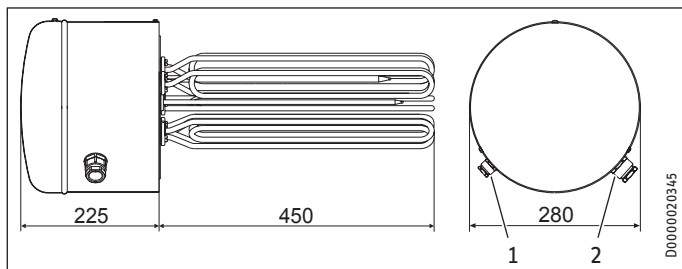
14.1 Formaat, dompeldiepten en aansluitingen

FCR 28/120 Si | FCR 28/180 Si | FCR 28/270 Si |

FSR 28/90 | FSR 28/180

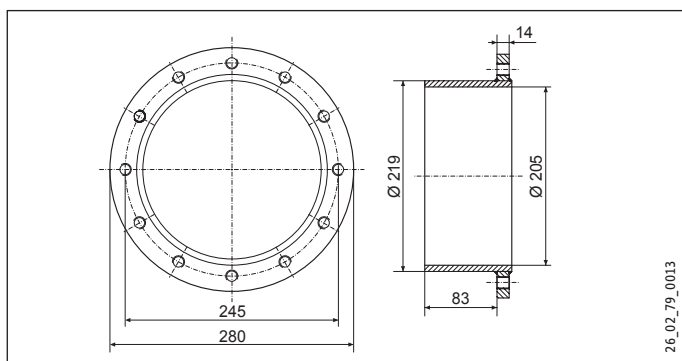


FCR 28/360 Si



- 1 Doorvoer elektr.kabels PG 13,5
- 2 Doorvoer elektr.kabels PG 21

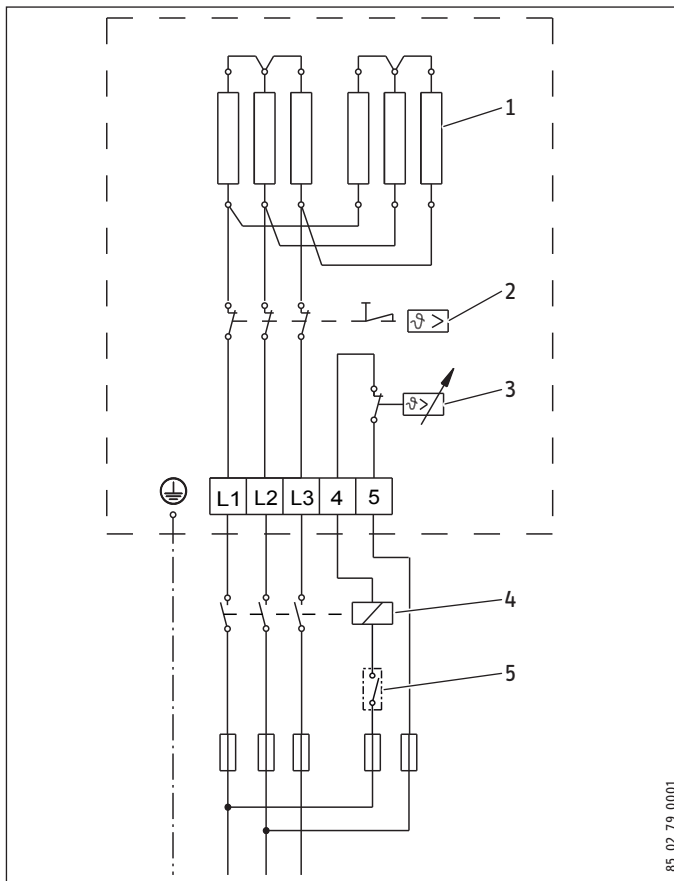
Contraflens



14.2 Elektriciteitsschema's en aansluitingen

FCR 28/120 Si, bestelnummer 075140
FCR 28/180 Si, bestelnummer 075131

12, 18 kW, 3/PE ~ 400 V



- 1 Verwarmingselement
Aansluitvermogen 12 kW: 6 x 2 kW
Aansluitvermogen 18 kW: 6 x 3 kW
- 2 Veiligheidstemperatuurbegrenzer
- 3 Thermostaat
- 4 Relais, gemonteerd door de installateur
- 5 Contact van de stroomregeling, gemonteerd door de installateur

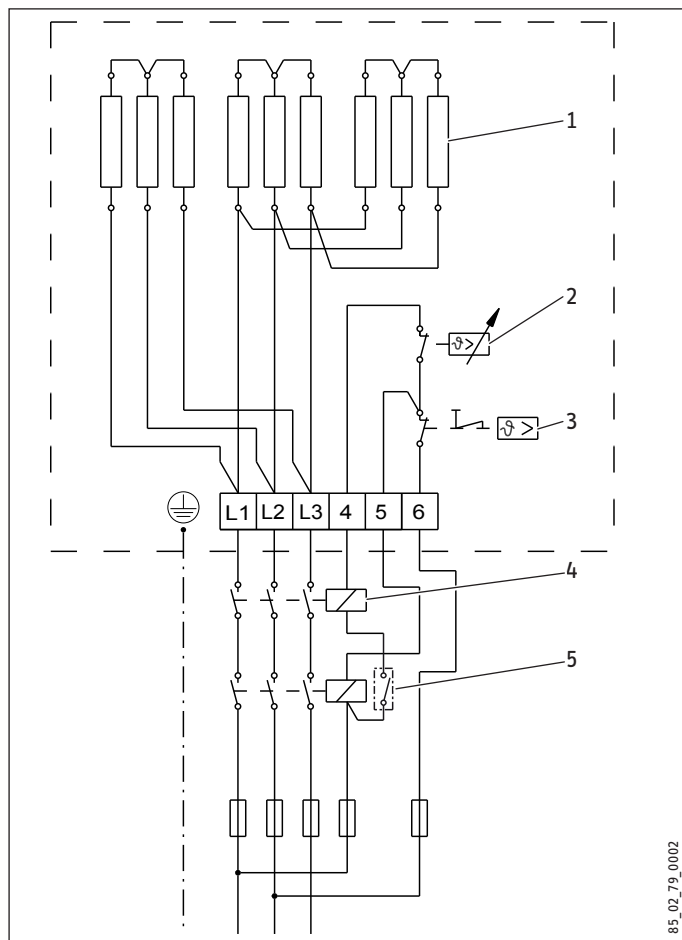
FCR 28/270 Si, bestelnummer 075141

FCR 28/360 Si, bestelnummer 075124

FSR 28/90, bestelnummer 004817

FSR 28/180, bestelnummer 004785

9, 18, 27, 36 kW, 3/PE ~ 400 V



- 1 Verwarmingselement
Aansluitvermogen 9 kW: 9 x 1 kW
Aansluitvermogen 18 kW: 9 x 2 kW
Aansluitvermogen 27 kW: 9 x 3 kW
Aansluitvermogen 36 kW: 9 x 4 kW
- 2 Thermostaat
- 3 Veiligheidstemperatuurbegrenzer
- 4 Relais, gemonteerd door de installateur
- 5 Contact van de stroomregeling, gemonteerd door de installateur



Materiële schade

Raadpleeg bij het aansluiten van de relais het hoofdstuk "Montage/elektro-aansluiting".

INSTALLATIE

Technische gegevens

14.3 Gegevenstabel

		FCR 28/120 Si	FCR 28/180 Si	FCR 28/270 Si	FCR 28/360 Si	FSR 28/ 90	FSR 28/180
		075140	075131	075141	075124	004817	004785
Elektrische gegevens							
Aansluitvermogen ~ 400 V	kW	12	18	27	36	9	18
Aansluitvermogen ~ 380 V	kW	10,8	16,4	24,4	32,6	8,2	16,4
Nominale spanning	V	400	400	400	400	400	400
Fasen		3/PE	3/PE	3/PE	3/PE	3/PE	3/PE
Frequentie	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Werkwijze Eenkring		X	X	X	X		X
Werkingsgebied							
Temperatuurinstelbereik	°C	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85
Max. toegelaten druk	MPa	1	1	1	1	1,0	1,0
Minimumdiameter boiler	mm	450	450	450	550	550	550
Minimuminhoud boiler	l	200	200	200	300	300	300
Uitvoeringen							
Beschermingsgraad (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Afmetingen							
Flensbuitendiameter	mm	280	280	280	280	280	280
Dompeldiepte	mm	325	325	325	450	450	450
Aanzetkoppel	Nm	80	80	80	80	80	80
Gewichten							
Gewicht	kg	13	13	14,8	17,7	15	15

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Kundendienst
Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de/ersatzteile | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300385 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

New Zealand

Stiebel Eltron NZ Limited
61 Barrys Point Road | Auckland 0622
Tel. +64 9486 2221
info@stiebel-eltron.co.nz
www.stiebel-eltron.co.nz

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. +7 495 125 0 125
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

South Africa

STIEBEL ELTRON Southern Africa (PTY) Ltd
30 Archimedes Road
Wendywood
Johannesburg, 2090
Tel. +27 10 001 85 47
info@stiebel-eltron.co.za
www.stiebel-eltron.co.za

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



4 017212 966686

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszakí változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! | Stand 9734